



1 Soroptimistinnen: Vizepräsidentin Mag. Luise Holoubek, Präsidentin Mag. Karin Ferstl, Marcella Sigmund



2 Neue Vorsitzende: DI Maria Patek



3 100er-Club: Hannes Zöberl stellte die neue Aktion vor



4 Sammler: Stadtrat Franz Piribauer, MSc, und Dr. Gerhard Geissl



5 Sprechtrainerin: Petra Falk mit ihrem Buch

Treffpunkt WN: Von der Kraft der Stimme und einem „100er“ beim Handballverein

1 Serviceclub vorgestellt

Eine Abordnung des Vereins „Soroptimist International“ besuchte Bürgermeister Mag. **Klaus Schneeberger** im Rathaus. Präsidentin Mag. **Karin Ferstl**, Vizepräsidentin Mag. **Luise Holoubek** und Incoming-Präsidentin der Österreichischen Union **Marcella Sigmund** sprachen mit dem Stadtoberhaupt über Anliegen und Visionen des Wiener Neustädter Clubs, das anstehende 25-jährige Bestehen sowie die Umstrukturierungen innerhalb der Führungsspitze. soroptimist.at

2 Vorsitzende gewählt

Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Wahl der Vorsitzenden des Umwelt-

beirats durchgeführt. DI **Maria Patek**, Leiterin der Sektion Wasser im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, wurde zur Vorsitzenden gewählt. Zu einem Antrittsbesuch war DI Maria Patek im Büro des Bürgermeisters zu Gast. Als ihr Stellvertreter fungiert Zweiter Vizebürgermeister **Horst Karas**.

3 Neuer Club gegründet

Den neuen „100er-Club“ des Wiener Neustädter Handballvereins Roomz Hotel ZV Handball Wiener Neustadt stellte **Hannes Zöberl** im Rahmen eines Besuchs bei Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger vor. Ziel ist es, dem Traditionsverein als Mitglied mit einem Beitrag von 100 Euro finanziell unter die

Arme zu greifen – der Stadtchef stellte sich sogleich als erster Unterstützer ein. Interessierte Mitglieder können sich unter office@handball-wn.at oder facebook.com/handballwienerneustadt melden.

4 Dokumente gesucht

Für das „Industriearchiv“, das der Erforschung der industriegeschichtlichen Vergangenheit der Stadt dienen soll, bitten die Stadt Wiener Neustadt und Kulturstadtrat **Franz Piribauer**, MSc, auch weiterhin um Unterstützung der Bevölkerung und rufen dazu auf, eventuell zu Hause befindliche Literatur, Dokumente, Bilder und Gegenstände dem Stadtarchiv zu überlassen. Gesammelt wird alles, was zu den Themen Industrie

und Mobilität anfällt: Fotos, Ansichtskarten, Werbebroschüren, Produktkataloge, Preislisten, Rechnungen, Jubiläumsschriften, Zeitungsberichte, Pläne, Briefe, biografische Dokumente zu Firmengründern und Mitarbeitern, Zeugnisse, historische Reiseunterlagen, Firmentafeln etc. Falls sich jemand nicht von den Originalen trennen möchte, gibt es auch die Möglichkeit, Digitalisate anzufertigen. Nähere Infos gibt's bei Stadtarchiv-Leiter Dr. **Gerhard Geissl** unter 02622/373-955 oder gerhard.geissl@wiener-neustadt.at

5 Buch vorgestellt

„Gut gebrüllt und schon gewonnen“ – so heißt das neue Buch von **Petra Falk** und **Pamela Obermaier**. Die Sprechtraine-



6 **Hausbetreuer:**
Ing. Robert
Ventrca



7 **Teilnehmer:** Heide Lamberg, Lina Haag, Mag. Laura Hartig-Girardoni, LL.M., Nina Bischof, BA, DSA in Claudia Auer-Deutsch, Mag. (FH) Heidemarie Brandstetter, Nina Höger, DI Gabriele Bröthaler, Bgm. Stv. Michael Schnedlitz, Roland Marsch, Michael Nistl, Eva Greiner und Rudolfine Rädler



8 **Gründer:**
Johannes
„Johnny“ Weber:

rin Petra Falk stellte ihr Werk bei Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger im Alten Rathaus vor und überreichte dem Stadtoberhaupt auch gleich ein Exemplar. In „Gut gebrüllt und schon gewonnen. Was Ihre Stimme über Sie verrät und wie Sie ihre Kraft wirkungsvoll einsetzen“ dreht sich alles um die Geheimnisse rund um die menschliche Stimme.
sdrechtraining.at

6 **Unternehmen präsentiert**

Um seine Firma „IRV Hausbetreuung“ vorzustellen, war Ing. **Robert Ventrca** bei Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger im Alten Rathaus zu Gast. Das Unternehmen mit Sitz in der Grazer Straße 31 kümmert sich um Wohnanlagenbetreuung (Hausreinigung, Garagenreinigung, Glasflächenreinigung etc.), Grünflächenbetreuung (etwa Gestaltung, Pflege und Poolbetreuung) sowie um Sonderreinigungen wie Entrümpelung,

Instandhaltungsarbeiten oder Bodengrundreinigung. Winterservice mit Schneeräumung, Eisentfernung und Tauwetterkontrolle ist im Service von Robert Ventrca und seinem Team ebenso enthalten wie Schädlingsbekämpfung.
irv-hausbetreuung.at

7 **Meeting abgehalten**

Die Stadt Wiener Neustadt absolviert seit einigen Monaten den Zertifizierungsprozess zur „Familienfreundlichen Gemeinde“. Dieses Projekt nähert sich nun dem Ende – ein Maßnahmenkatalog wurde bereits ausgearbeitet, gemeinsam mit anderen Gemeinden soll es nun eine „Familienfreundliche Region“ in und um Wiener Neustadt geben. Bei einem entsprechenden Meeting im Alten Rathaus einigte sich die Stadt mit den fünf weiteren Gemeinden Bad Erlach, Bad Fischau-Brunn, Katzelsdorf, Lanzenkirchen und Wöllersdorf auf einen Fahrplan.

8 **Club vorgestellt**

Ebenfalls im Büro des Bürgermeisters zu Gast war **Johannes „Johnny“ Weber**. Der Wiener Neustädter Unternehmer ist Gründungspräsident des sogenannten „Club 41 Wiener Neustadt“, einem Charity-Club bestehend aus ehemaligen Mitgliedern des „Round Table“. Ihr Ziel: Andere unterstützen und die Moral im gesellschaftlichen und beruflichen Leben stärken.
club41.at

9 **Ins Buch eingetragen**

LH-Stellvertreter Dr. **Stephan Pernkopf** war zu einem Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger im Rathaus zu Gast und nutzte diese Gelegenheit gleich, um sich in das Steinerne Buch der Stadt Wiener Neustadt einzutragen: „Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Meine herzliche Gratulation zu Eurer neuen Stadt! Vielen Dank für Dein großartiges Engagement im Sinne der

Bürgerinnen und Bürger von Wiener Neustadt! Vom deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl stammt der Satz: ‚Politik braucht Gespür für das Machbare, auch für das dem anderen Zumutbare! Lieber Klaus, Dir und Deinem Team weiterhin Alles Gute, in Verbundenheit, Stephan Pernkopf‘, schreibt der Landesrat für Umwelt, Landwirtschaft, Energie, Landeskliniken und Feuerwehren.



9 **Landesrat:** Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf trug sich in das Steinerne Buch der Stadt ein